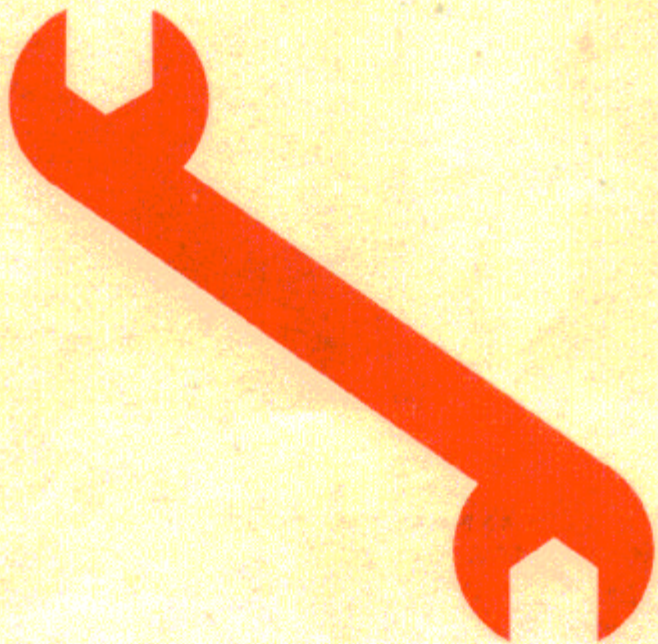


Technische Daten - Karosserie		Jahr	88 - 91
		Modell	Z 1
		Einheit	
41 00...Allgemein			
Länge		mm	3.921
Breite		mm	1.690
Höhe		mm	1.277
Radstand		mm	2.447
Wendekreis		m	10
Spurbreite vorne		mm	1.456
Spurbreite hinten		mm	1.470
Leergewicht		kg	1.250
Zuladung		kg	210
Zulässiges Gesamtgewicht		kg	1.460
Kofferrauminhalt	- Wagen geschlossen	l	260
	- Verdeck geöffnet	l	180
Zul. Anhängelast gebremst/ ungebremst		kg	-
Zul. Dachlast		kg	-
Zul. Stützlast		kg	-





Service - Information

BMW Automobile



Service - Information

BMW Automobile



Service - Information

BMW Automobile

Service-Information



Baugruppe: 41 Karosserie	41 02 90 (177) Seite 1 von 3	München, März 90 VK-222 la-be
-----------------------------	---------------------------------	----------------------------------

In- und Ausland

Betreff: Nacharbeit Seitenwand und Seitenteil (Schweller) - Z1

Organisationshinweis: Beim nächsten Werkstattaufenthalt sind, je nach Fahrgestell-Nummer, die Maßnahmen der nachfolgend genannten Service-Informationen zu beachten bzw. zusammen durchzuführen!

SI 41 03 90 (178) Gewindeeinsatz für Handbremshebelbefestigung ersetzen - Z1

Fahrgestellnrn.-Kreis AL 00000 - AL 00402
Arbeitsaufwand: 18 AW

SI 51 01 90 (176) Türfunktion - Z1

Fahrgestellnrn.-Kreis AL 00000 - AL 01054
Arbeitsaufwand: je nach Bedarf

Nach Durchführung aller in o.g. Service-Informationen beschriebenen Maßnahmen ist das Fahrzeug mit einem hellgrünen Farbpunkt im Motorraum, auf dem linken Federbeindom in Fahrtrichtung hinter dem Stützlager, zu kennzeichnen.

A) Seitenwände hinten nacharbeiten

Sachverhalt: Im Rahmen von Qualitäts-Langzeittests wurde festgestellt, daß die Seitenwände hinten am Befestigungspunkt B-Säule oben (in Nähe der Türdrückereinheit) anreißen können.

Ursache: Beim Hochfahren der Türen in die Endlage, werden die Seitenwände hinten berührt und etwas nach außen gedrückt (im elastischen Bereich des Kunststoffmaterials).

Durch diese ständige Überbelastung an den Seitenwandbefestigungen oben kann sich während der Fahrzeuglebensdauer o.g. kleiner Riß bilden.

...

Kennnis genommen - Pris connaissance - Noted - Tomado nota - Preso conoscenza - Gezien					
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> KD-Annahme	<input checked="" type="checkbox"/> Werkstatt	<input checked="" type="checkbox"/> Gewährleistung	<input checked="" type="checkbox"/> Teledienst	<input type="checkbox"/> Verkauf
<input type="checkbox"/> Direction	<input type="checkbox"/> Réception clientèle	<input type="checkbox"/> Atelier	<input type="checkbox"/> Garantie	<input type="checkbox"/> Service pièces détachées	<input type="checkbox"/> Ventes
<input type="checkbox"/> Management	<input type="checkbox"/> Service reception	<input type="checkbox"/> Workshop	<input type="checkbox"/> Warranty	<input type="checkbox"/> Parts service	<input type="checkbox"/> Sales
<input type="checkbox"/> Dirección	<input type="checkbox"/> Recepción clientela	<input type="checkbox"/> Taller	<input type="checkbox"/> Garantie	<input type="checkbox"/> Servicio de recambios	<input type="checkbox"/> Ventas
<input type="checkbox"/> Direzione	<input type="checkbox"/> Accettazione clienti	<input type="checkbox"/> Officina	<input type="checkbox"/> Garanzia	<input type="checkbox"/> Servizio ricambi	<input type="checkbox"/> Vendita
<input type="checkbox"/> Bedrijfsleiding	<input type="checkbox"/> Receptie	<input type="checkbox"/> Werkplaats	<input type="checkbox"/> Garantie	<input type="checkbox"/> Onderdeledienst	<input type="checkbox"/> Verkoop

Abhilfe: Ab KW 40/89 (d.h. ab Fahrgestell-Nummer AL 01537) ist sichergestellt, daß die Seitenwände entsprechend dem neuen konstruktiven Stand in der Fertigung verbaut werden. Die Seitenwände der Fahrzeuge mit niedrigerer Fahrgestell-Nummer müssen im Rahmen des nächsten Werkstattaufenthalts an dem Befestigungspunkt der B-Säule oben nachgearbeitet werden. Die Nacharbeit ist entsprechend der beiliegenden Arbeitsanleitung (Anlage 1) durchzuführen.

Abrechnung: Die anfallenden Material- und Arbeitskosten sind auf dem üblichen Gewährleistungsweg im Rahmen der gültigen Gewährleistungsbestimmungen wie folgt abzurechnen:

Sonderbefundnummer: 00 41 01 04 00

GW-Art: 1

GW-Stufe: 1

<u>Art der Arbeit</u>	<u>Arbeitsnummer</u>	<u>Arbeitswerte</u>
<u>Nacharbeit einer Seitenwand</u>		
Hauptarbeit	00 50 228	12
Verbundarbeit	00 50 823	10
<u>Ersetzen einer Seitenwand</u>		
Hauptarbeit	00 50 227	10
Verbundarbeit	00 50 822	8
<u>Lackieren einer Seitenwand</u>		
Hauptarbeit	99 36 011	36
Verbundarbeit	99 36 511	11

Die Abrechnung ist bis 31.03.1991 befristet.

B) Halter am Seitenteil hinten nachkleben

Sachverhalt: Aus der Handelsorganisation wurden einige Seitenteile beanstandet, an denen sich die Klebeverbindung zwischen Halter und Seitenteil gelöst hat.

Ursache: Die Klebeverbindung kann sich aufgrund dynamischer und thermischer Belastung lösen.

Abhilfe: Der Halter des Seitenteils hinten wird ab KW 28/89, (d.h. ab Fahrgestell-Nummer AL 01001) zusätzlich verklebt bzw. nachgeklebt.
An allen Fahrzeugen mit niedrigerer Fahrgestell-Nummer muß beim nächsten Werkstattaufenthalt der Halter am Seitenteil hinten gereinigt und nachgeklebt werden (siehe Arbeitsanleitung, Anlage 2).

...

Teilebedarf: BMW Teilenummer: 81 22 9 407 526 Sikaflex 255
" " 81 22 9 407 527 Cleaner 207
" " 81 22 9 400 794 Kupferpaste "CRC"
" " 51 11 2 290 798 Torx Schraube M6

Ein Seitenteil mit einem abgebrochenen Halter muß erneuert werden. Das Zentraltellrelager in Dingolfing wurde bereinigt.

Abrechnung: Die anfallenden Material- und Arbeitskosten sind auf dem üblichen Gewährleistungsweg im Rahmen der gültigen Gewährleistungsbestimmungen wie folgt abzurechnen:

Sonderbefundnummer: 00 41 01 02 00

GW-Art: 1
GW-Stufe: 1

<u>Art der Arbeit</u>	<u>Arbeitsnummer</u>	<u>Arbeitswerte</u>
Nachkleben		
Hauptarbeit	00 50 226	12
Verbundarbeit	00 50 824	11
Ersetzen <u>eines</u> Schwellers		
Hauptarbeit	00 50 230	7
Verbundarbeit	00 50 821	6
Lackieren <u>eines</u> Schwellers		
Hauptarbeit	99 37 009	41
Verbundarbeit	99 37 519	18

Die Abrechnung ist bis 31.03.1991 befristet.

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Zentrale Kundendienst-Technik

i.V.



de Ladonchamps

i.A.



Halbig

Anlagen

Anlage 1 zur SI 41 02 90 (177)

A) Seitenwände hinten nacharbeiten

Betroffene Fahrzeuge: Von Fahrgestellnummer AL 00000 - AL 01536

Werkzeuge:

- o Druckluft-Karosseriesäge
- o Zylinderfräser Durchmesser ca. 10-12 mm
- o Bohrmaschine

Hilfsmittel:

- o Klebeband
- o Lack (entsprechend Wagenfarbe)
- o Pinsel
- o Holzklötz

Hinweis: Eine eingerissene Seitenwand mit Rißbildung bis in den Außenhautbereich muß erneuert werden. Ein kleiner Anriß kann in der Regel durch die Nacharbeit beseitigt werden.

Arbeitsschritte:

- o Seitenwand hinten von oben und von vorne (Bürste) lösen (Bild 1 und 2, s. auch Reparaturanleitung!)

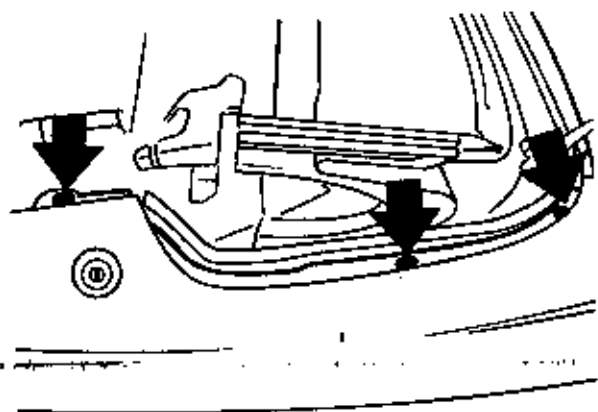


Bild 1

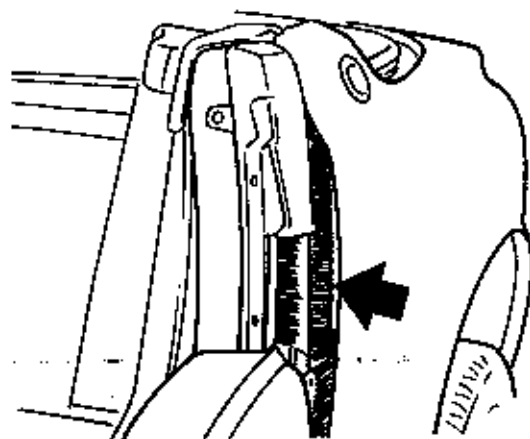
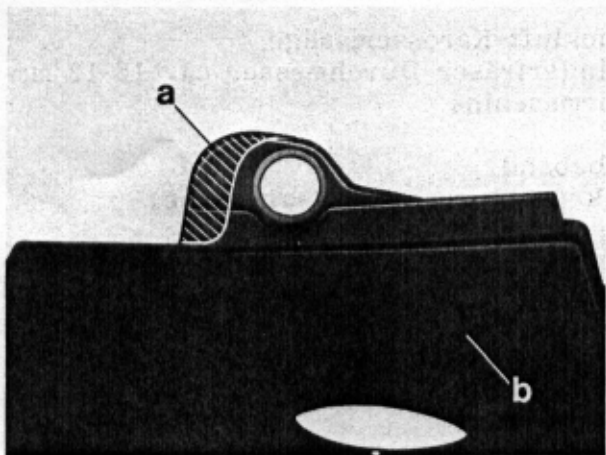


Bild 2

- o B-Säulenabdeckung oben demontieren
- o Seitenwand mittels Holzklötz zwischen B-Säule (oben Nähe Drückereinheit) und Seitenwand abstützen
- o Absaugvorrichtung (Staubsauger) vorbereiten, damit während der Nacharbeit keine Kunststoffspäne/-teile in den Türantriebsmechanismus fallen.

- o Schnitt mit Filzstift festlegen (s. Bild 3, Bereich a)



Hinweis: Seitenwand außen im gefährdeten Bereich b in Nähe des Nacharbeitsbereiches mit Klebeband schützen!

Bild 3

- o Seitenwand entsprechend Schnitt, mit Druckluftsäge beschneiden (genügend Material für Feinnacharbeit mit Zylinderfräser muß nach Sägeschnitt noch vorhanden sein)
- o Mit Zylinderfräser endgültige Kontur herstellen (Bohrmaschine mit Zylinderfräser senkrecht zur Seitenwandbefestigung)
- o Mit Zylinderfräser von innen endgültige Kontur herstellen (Bild 4, Bereich a abfräsen)

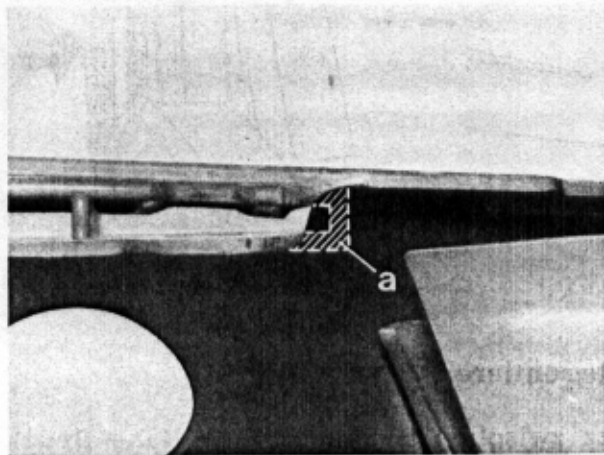


Bild 4

...

- o Stirnseitigen Umbug auslaufend auf Materialstärke der Seitenwand abfräsen (Bild 5, schraffierter Bereich a)

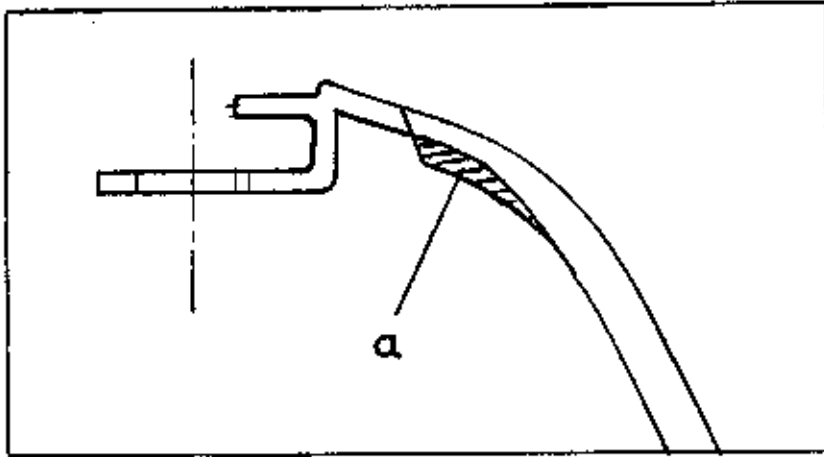


Bild 5

- o Kanten entgraten, säubern ggf. feinschleifen
- o Bearbeitete Bereiche mit Pinsel in Wagenfarbe nachlackieren

Anlage 2 zur SI 41 02 90 (177)

Betroffene Fahrzeuge: Von Fahrgestellnummer AL 00000 - AL 01000

Teile/Hilfsmittel:

- o Sikaflex 255; TN 81 22 9 407 526
- o Cleaner 207; TN 81 22 9 407 527
- o Kupferpaste "CRC"; TN 81 22 9 400 794
- o Torx Schraube TN 51 11 2 290 798

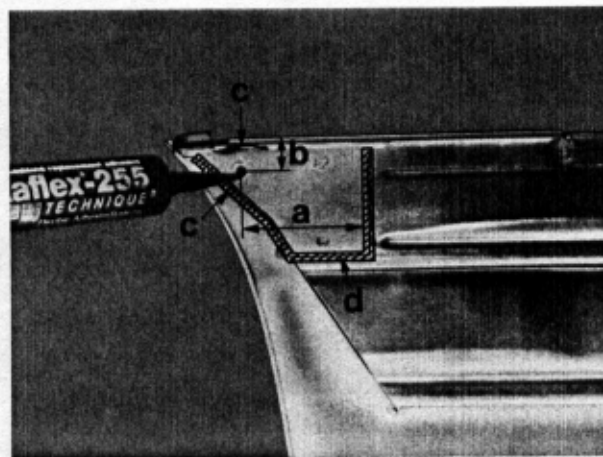
Werkzeuge:

- o Bohrer, Durchmesser 8mm
- o Kleberpistole

Hinweis: Ein Seitenteil mit einem abgebrochenen Halter muß erneuert werden!

Arbeitsschritte:

- o Seitenteil komplett demontieren (Vorgehensweise lt. Rep.-Anl.-Mikrofilm)
- o Seitenteil innen mit Dampfstrahler reinigen und trocknen
- o Bohrung, Durchmesser 8mm - entsprechend Foto 1 - in Halter bohren
Achtung: Außenhaut-Kunststoff nicht durchbohren!



a = 100mm

b = 35mm

Foto 1

...

- o Klebbereich mit Cleaner 207 reinigen (Ablüftzeiten einhalten!)
- o Zwischen Halter und Seitenteil durch die Bohrung mit Sikaflex 255 den Hohlraum auffüllen, bis an den Randzonen (Foto 1, Pfeile c) Klebstoff sichtbar herausgedrückt wird
- o Kleberaupe im schraffierten Bereich (Foto 1, Pfeil d) aufbringen
- o Der Zusammenbau kann unmittelbar nach den Klebearbeiten erfolgen

Hinweis:

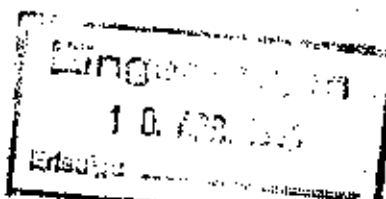
Damit die M8-Torx Schrauben für die Seitenteilbefestigung unten nicht festkorrodieren, müssen diese mit Schmiermittel z.B. Kupferpaste CRC montiert werden!

Torx Schrauben mit Korrosionsspuren am Gewinde sind zu erneuern (BMW Teile-Nr. 51 11 2 290 798) und mit Fett auf dem Gewinde neu zu montieren.

Service-Information



Baugruppe: 41 Karosserie	41 03 90 (178) Seite 1 von 2	München, März 90 VK-222 la-be
-----------------------------	---------------------------------	----------------------------------



In- und Ausland

Betreff: Gewindeeinsätze für Handbremshebelbefestigung ersetzen - Z1

Organisationshinweis: Beim nächsten Werkstattaufenthalt sind, je nach Fahrgestellnummer, die Maßnahmen der nachfolgend genannten Service-Informationen zu beachten bzw. zusammen durchzuführen!

SI 41 02 90 (177) Nacharbeit Seitenwand und Seitenteil (Schweller) - Z1

- A) Seitenwände hinten nacharbeiten,
Fahrgestellnrn.-Kreis AL 00000 - AL 01536
Arbeitsaufwand: 12 AW
- B) Halter am Seitenteil hinten nachkleben
Fahrgestellnrn.-Kreis AL 00000 - AL 01000
Arbeitsaufwand: 12 AW

SI 51 01 90 (176) Türfunktion - Z1

Fahrgestellnrn.-Kreis AL 00000 - AL 01054
Arbeitsaufwand: nach Bedarf

Nach Durchführung aller in o.g. Service-Informationen beschriebenen Maßnahmen ist das Fahrzeug mit einem hellgrünen Farbpunkt im Motorraum, auf dem linken Federbeindom in Fahrtrichtung hinter dem Stützlager, zu kennzeichnen.

Sachverhalt: Die Befestigung des Handbremshebels im Fahrzeugboden kann sich bei hoher Belastung an den beiden vorderen Anschraubpunkten teilweise lösen. Ein angezogener Handbremshebel bleibt in Rastposition und somit bleibt die Bremse blockiert.

Ursache: Aufgrund von Bauteiltoleranzen am Handbremshebel bzw. am Fahrzeugboden konnte bei der Montage eine Vorschädigung eintreten, die optisch nicht zu erkennen ist.

Kenntnis genommen - Pris connaissance - Noted - Tomado nota - Preso conoscenza - Gazien					
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> KD-Aannahme	<input checked="" type="checkbox"/> Werkstatt	<input checked="" type="checkbox"/> Gewährleistung	<input checked="" type="checkbox"/> Teilledienst	<input type="checkbox"/> Verkauf
<input type="checkbox"/> Direction	<input type="checkbox"/> Réception clientèle	<input type="checkbox"/> Atelier	<input type="checkbox"/> Garantie	<input type="checkbox"/> Service pièces détachées	<input type="checkbox"/> Vente
<input type="checkbox"/> Management	<input type="checkbox"/> Service reception	<input type="checkbox"/> Workshop	<input type="checkbox"/> Warranty	<input type="checkbox"/> Parts service	<input type="checkbox"/> Sale
<input type="checkbox"/> Dirección	<input type="checkbox"/> Recepción clientela	<input type="checkbox"/> Taller	<input type="checkbox"/> Garanzia	<input type="checkbox"/> Servicio de recambios	<input type="checkbox"/> Vendita
<input type="checkbox"/> Direzione	<input type="checkbox"/> Accettazione clienti	<input type="checkbox"/> Officina	<input type="checkbox"/> Garanzia	<input type="checkbox"/> Servizio ricambi	<input type="checkbox"/> Vendita
<input type="checkbox"/> Bedrijfsleiding	<input type="checkbox"/> Receptie	<input type="checkbox"/> Werkplaats	<input type="checkbox"/> Garantie	<input type="checkbox"/> Onderdelendienst	<input type="checkbox"/> Verkoop

Abhilfe: Der Montageprozeß wurde zwischenzeitlich optimiert.
Zusätzlich werden die Gewindeeinsätze ab Fahrgestell-Nr. AL 00403 von der Bodenunterseite verschraubt.
Aus Langzeitqualitätsgründen sind deshalb an allen Fahrzeugen mit niedrigerer Fahrgestell-Nummer neue, größer dimensionierte Gewindeeinsätze einzukleben.
Die Nacharbeit ist beim nächsten Werkstattaufenthalt durchzuführen und in den Anlagen 1 und 2 ausführlich beschrieben.

Hinweis: Für die Handbremshebelbefestigung werden benötigt:
- Zwei Gewindeeinsätze (Insert) M8 Teilenummer 81 22 9 407 690.
- Klebstoff für zwei Gewindeeinsätze Teilenummer 81 22 9 407 687.

Mit der gleichen Reparaturmethode kann auch ein evtl. beschädigter Gewindeeinsatz für die Schwellerbefestigung im Bodenbereich instandgesetzt werden. Dazu sind im Gegensatz zur Handbremshebelbefestigung Gewindeeinsätze mit M6 Innengewinde notwendig.
Gewindeeinsatz (Insert) M6 Teilenummer 81 22 9 407 689.

Abrechnung: Die anfallenden Material- und Arbeitskosten sind auf dem üblichen Gewährleistungsweg im Rahmen der gültigen Gewährleistungsbestimmungen wie folgt abzurechnen:

Sonderbefundnummer: 00 41 01 03 00
GW-Art: 1
GW-Stufe: 1

<u>Art der Arbeit</u>	<u>Arbeitsnummer</u>	<u>Arbeitswerte</u>
Gewindeeinsätze für Handbremshebelbefestigung ersetzen		
Hauptarbeit:	00 50 225	18
Verbundarbeit:	00 50 819	17

Die Abrechnung ist bis 31.03.1991 befristet.

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Zentrale Kundendienst-Technik

i.V.



de Ladonchamps

i.A.



Halbig

Anlagen

Anlage 1 zur SI.41 03 90 (178)

Betr. Fahrzeuge: Von Fg.-Nr. AL 00000
bis Fg.-Nr. AL 00402

<u>Teile/Hilfsmittel:</u>	<u>BMW Teilenummer</u>	<u>Bezeichnung</u>
	81 22 9 407 690	Gewindeeinsätze M8
	81 22 9 407 687	Klebstoff für Gewindeeinsätze
	51 91 9 058 412	BMW Universalreiniger für Kunststoff
	-	Schleifpapier Körnung P80

- Werkzeuge:
- o Kegelsenker Ø 16mm
(siehe Skizze Anlage 2)
 - o Forstnerbohrer oder Holzbohrer Ø 16mm (siehe Skizze Anlage 2)
 - o Bohrmaschine mit Tiefenanschlag
 - o Staubsauger

Hinweis: Oben genannter Kegelsenker und Forstner/Holzbohrer sind in jedem Werkzeugfachhandel erhältlich.

Arbeitsschritte:

Die Reparatur ist entsprechend der Reparaturanweisung (Anlage 2) "Reparatur von Inserts mit defektem Gewinde und ausgerissenen oder überdrehten Inserts" durchzuführen.

Die nachfolgend angeführten Hinweise beziehen sich speziell auf die Befestigung der Handbremse:

- o Fahrersitz komplett ausbauen
- o Handbremsseile lösen
- o Verschraubung des Handbremshebels lösen
- o Befestigungswinkel für Handbremshebel hinten prüfen ggf. nachrichten
- o Die beiden vorderen Gewindeeinsätze, mit Schraube und Kontermutter, aus dem Boden herausdrehen
- o Vor Einbringen der Bohrung auf die richtige Lage und Winkellage (zur Bodenoberfläche) der Bohrung achten, ggf. entsprechend Lochbild des Handbremshebels kontrollieren

Hinweis: Mit Hilfe einer selbstangefertigten Bohrschablone kann das Lochbild auf den Fahrzeugboden übertragen werden bzw. können die Bohrungen von der Lage exakt in den Fahrzeugboden eingebracht werden.

Dazu ist die Lage der beiden Bohrungen zueinander vom Handbremshebel auf ein Blechstück (ca. 60x90 mm) zu übertragen. Mit einem Bohrer bzw. Antennenfräser sind die beiden Bohrungen (Ø 16mm) in das Blechstück einzubringen.

Vor dem Einbringen der zweiten Bohrung in den Fahrzeugboden ist die Schablone mit dem Reparatur-Insert zu fixieren und dann durch die Schablone die zweite Bohrung herzustellen.

- o Verklebung entsprechend Anlage 2
- o Verschraubung des Handbremshebels mit 16 Nm festziehen

